

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 25 (1910)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

**Für das ganze Jahr 2 Fr.
inkl. Bestellgebühr und Porto.**

**Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.**



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

**Einsendungen und Gelder franko
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.**

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XXV. Jahrgang.

Nr. 5.

1. Mai 1910.

Inhalt: 1. Ferienkurse. — 2. Abordnung von Verwesern an Primar-, Sekundar- und Arbeitsschulen auf Beginn des Schuljahres 1910/11. — 3. Patentierung von Primarlehrern. — 4. Diplomprüfungen am Technikum Winterthur. — 5. Kreisschreiben an die Schulbehörden und die Lehrerschaft der Primarschulen betreffend die Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein körperlicher und geistiger Gebrechen. — 6. Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden. — 7. Neuere Literatur. — 8. Inserate.

Ferienkurse.

(Erziehungsratsbeschluß vom 23. März 1910.)

Der Erziehungsrat beschließt:

1. Zur Teilnahme an Ferienkursen im Sommerhalbjahr 1910 werden Lehrern im aktiven zürcherischen Schuldienst Staatsbeiträge ausgerichtet:

1. Schweizerischer Bildungskurs für Lehrer der Knabenhandarbeit, 10. Juli bis 6. August in Basel (4 Wochen): 15 Teilnehmern je Fr. 80. Bei Kursen von kürzerer Dauer tritt eine entsprechende Reduktion des Staatsbeitrages ein.

2. Turnkurse: a) Für das Knabenturnen: 10 Teilnehmern je Fr. 50;

b) für das Mädchenturnen, in Bern und Winterthur: Zusammen 10 Teilnehmern je Fr. 50.

3. Kurse in französischem Sprachgebiet von vierwöchiger Dauer für patentierte Sekundarlehrer (Neuenburg, Lausanne, Genf, Dijon, Paris): 5 Teilnehmern je Fr. 100.

Die Ausrichtung der Beiträge wird an die Bedingung geknüpft, daß der Dotierte unmittelbar nach Schluß des Kurses einen Bericht über den Kurs einreiche.

Die Anmeldungen sind bis zum 15. Mai an die Erziehungsdirektion zu richten. Später eingehende Gesuche werden nicht mehr berücksichtigt.

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 23. März 1910.

Vor dem Erziehungsrat:
Der Sekretär: *Zollinger*.

Abordnung von Verwesern an Primar-, Sekundar- und Arbeitsschulen auf Beginn des Schuljahres 1910/11.

(Erziehungsratsbeschuß vom 9. April 1910.)

Der Erziehungsrat,
nach Entgegennahme der von den betreffenden Schulpflegern eingereichten Gesuche um Abordnung von Verwesern auf Beginn des Schuljahres 1910/11,

b e s c h l i e ß t:

I. Auf Beginn des Schuljahres 1910/11 werden ernannt:

Als Verweser:

a) An Primarschulen:

Bezirk Zürich.

Zürich III: 1. Bleuler, Emil, von Zollikon.

2. Hösli, Rudolf, von Haslen (Glarus).

Zürich IV: Trüb, Susanna, von Zürich.

Zürich V: Karrer, Jeannette, von Zürich.

Urdorf: Steinemann, Otto, von Hagenbuch.

Birmensdorf: Huber, Anna, von Hausen.

Zollinger, Hans, von Zürich.

Bezirk Affoltern.

Bonstetten: Etmüller, Oskar, von Schottikon.

Straumann, Marie, von Bubendorf.

Hedingen: Bühler, Ernst, von Männedorf.

Bezirk Horgen.

Adliswil: Hafner, Felix, von Birmensdorf.

Hütten: Uster, Marie, von Erlenbach.

Schönenberg: Spälti, Felix, von Netstal.

Bezirk Meilen.

Hombrechtikon: Dändliker, Emil, von Ützikon.

Bezirk Hinwil.

Bäretswil: Eberhard, Walter, von Kloten.
 Wappenswil: Wiesendanger, Friedrich, von Dinhard.
 Mettlen-Güntisberg: Krebsler, Heinrich, von Töb.
 Itzikon: Leuenberger, Walter, von Huttwil.
 Unter-Dürnten: Diener, Jakob, von Fischenthal.

Bezirk Uster.

Vorderegg: Kägi, Lina, von Sitzberg-Turbenthal.
 Hinteregg: Bertschinger, Friedrich, von Volketswil.
 Riedikon: Greuter, Heinrich, von Seuzach.
 Hegnau: Häberling, Ernst, von Mettmenstetten.
 Kindhausen: Hiestand, Joh., von Uster.
 Wangen: Hägi, Jakob, von Knonau.
 Maur: Fretz, Ernst, von Zürich.
 Üssikon: Heider, Frieda, von Elgg.
 Nossikon: Hangartner, Ernst, von Hüntwangen.

Bezirk Pfäffikon.

Lipperschwendi: Stamm, Karl, von Wädenswil.
 Lindau: Bünzli, Elise, von Fehraltorf.
 Gündisau: Wipf, Heinrich, von Ossingen.
 Winterberg: Wegmann, Albert, von Uster.
 Madetswil: Willi, Fritz, von Oberweningen.
 Ottikon-Illnau: Ruf, Albert, von Volken.
 Weißlingen: Frau Frauenfelder-Egli, von Henggart.
 Auslikon: Wüst, Albert, von Wallisellen.
 Kohltobel: Diener, Fritz, von Stäfa.
 Horben: Maag, Jakob, von Niederhasli.

Bezirk Winterthur.

Schottikon: Eckinger, Armin, von Benken.
 Bühl-Turbenthal: Joho, Hans, von Zürich.
 Neubrunn-Turbenthal: Hotz, Paul, von Zürich.
 Hutzikon-Turbenthal: Nötzli, Irma, von Zürich.
 Zell: Schneider, Hugo, von Zürich.
 Reutlingen: Gasser, Alfred, von Zürich.

Bezirk Andelfingen.

Henggart: Buser, Reinhard, von Basel.
 Buch a. J.: Fröhlich, Ida, von Bülach.
 Feuerthalen: Werndli, Ernst, von Nassenwil.

Ossingen: Witzig, Adolf, von Zürich.
 Dachsen: Heller, Emil, von Eglisau.
 Gütighausen: Widmer, Amalie, von Horgen.
 Unter-Stammheim: Brunner, Emil, von Wernetshausen.
 Waltalingen: Blickenstorfer, Edwin, von Zürich.

Bezirk Bülach.

Dietlikon: Pétua, Marie, von Winterthur.
 Eschenmosen: Diener, Gottlieb, von Schönau-Fischenthal.
 Rorbas: Bohli, Rudolf, von Uster.
 Itschner, Hildegard, von Stäfa.
 Höri: Hafner, Bertha, von Zürich.
 Hochfelden: Meßmer, Ferdinand, von Zürich.
 Zweidlen-Aarüti: Laub, Walter, von Oberwil.

Bezirk Dielsdorf.

Affoltern bei Zürich: Lutz, Lina, von Dielsdorf.
 Dänikon-Hüttikon: Herrmann, Otto, von Rudolfingen.
 Oberglatt: Witzig, Johann, von Uhwiesen.
 Neerach: Stucki, Edwin, von Veltheim.
 Stadel: Bohn, Max, von Zürich.
 Raat: Ammann, Leonhard, von Urnäsch.
 Bachs: Rüegg, Ottilie, von Bauma.
 Fortschule Andermatt: Egg, Hans, von Zürich.

b) An Sekundarschulen.

Bezirk Zürich.

Zürich III: Schulz, Eugen, von Winterthur.
 Peter, Heinrich, von Zürich.
 Kreis, Dr. Hans, von Zürich.
 Zürich IV: Höhn, Walter, von Richterswil.
 Dietikon: Hürlimann, Hans, von Bäretswil.
 Höngg: Zimmermann, Otto, von Dießenhofen.
 Seebach: Wuhrmann, Edwin, von Winterthur.
 Zollikon: Wachter, Ida, von Meilen.

Bezirk Horgen.

Hirzel: Bösch, Josua, von Mogelsberg.
 Thalwil: Biber, Walter, von Horgen.
 Wädenswil: Keller, Heinrich, von Zürich.

Bezirk Hinwil.

Bubikon: Schoch, Paul, von Fischenthal.

Hinwil: Amberg, Dr. Otto, von Zürich.

Bezirk Uster.

Brüttisellen: Bänninger, Konrad, von Zürich.

Maur: Steinmann, Eugen, von St. Gallen.

Bezirk Pfäffikon.

Bauma: Meier, Eugen, von Bachenbülach.

Hittnau: Brüttsch, Heinrich, von Zürich.

Bezirk Winterthur.

Neftenbach: Fisler, Hermine, von Winterthur.

Rikon-Zell: Boller, Karl, von Unter-Hittnau.

Veltheim: Wiesendanger, Karl, von Wiesendangen.

Bezirk Andelfingen.

Marthalen: Böckli, Eugen, von Zürich.

Ossingen: Gujer, Johann, von Zürich.

Bezirk Dielsdorf.

Dielsdorf: Ineichen, Alfred, von Hitzkirch.

Affoltern bei Zürich: Pfenninger, Albert, von Bäretswil.

Schöfflisdorf: Brandenberger, Hans, von Zürich.

c) An Arbeitsschulen.

Zürich I: Übungsschule des Lehrerinnenseminars: Straßer, Emilie, von Bern.

Huber, Emma, von Winterthur, in Zürich IV.

Zürich III: Fahrner, Bertha, von Zürich.

Weber-Schrämli, Ida, in Zürich.

Zürich IV: Arter, Julie, von Zürich.

Ramel, Alice, von Zürich.

Zürich V: Örtli, Sophie, von Zürich.

Oberengstringen: Brunner, Emilie, von Wald.

Oberembrach: Albrecht, Martha, von Unter-Embrach.

Untervagenburg: Albrecht, Martha, von Unter-Embrach.

Stadt Zürich: Hauswirtschaftlicher Unterricht: Letsch, Klara, von Zürich.

II. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 9. April 1910.

Vor dem Erziehungsrate,
der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

Patentierung von Primarlehrern.

(Erziehungsratsbeschuß vom 9. April 1910.)

Der Erziehungsrat,
gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen für Primarlehrer, die vom 31. März bis 6. April 1910 in Küsnacht und Zürich stattgefunden haben,

beschließt:

I. Nachstehenden Schulkandidaten und -Kandidatinnen wird gestützt auf das Reglement über die Fähigkeitsprüfungen zur Patentierung zürcherischer Primarlehrer (vom 27. Dezember 1907) und unter Vorbehalt von § 284 des Gesetzes über das gesamte Unterrichtswesen des Kantons Zürich vom 23. Christmonat 1859 das Zeugnis der Wählbarkeit als zürcherische Primarlehrer erteilt:

a) Seminar Küsnacht:

Klasse 4 a.

Nr.	Name	Geburtsjahr
1.	Heider, Frida, von Elgg	1891
2.	Kägi, Lina, von Sitzberg-Turbenthal	1890
3.	Rüegg, Ottilie, von Bauma	1890
4.	Schütz, Fanny, von Bachs	1889
5.	Bänninger, Konrad, von Zürich	1890
6.	Bertschinger, Friedrich, von Volketswil	1891
7.	Blickenstorfer, Edwin, von Zürich	1890
8.	Bohli, Rudolf, von Uster	1890
9.	Bohn, Max, von Zürich	1890
10.	Boller, Karl, von Unterhittnau	1890
11.	Brandenberger, Hans, von Zürich	1891
12.	Brunner, Emil, von Wernetshausen-Hinwil	1890
13.	Brütsch, Heinrich, von Zürich	1889
14.	Bühler, Ernst, von Männedorf	1891
15.	Diener, Gottl., von Schönau-Fischenthal	1889
16.	Eberhard, Walter, von Kloten u. Zürich	1890
17.	Egg, Hans, von Zürich	1890
18.	Fretz, Ernst, von Zürich	1891
19.	Gasser, Alfred, von Zürich	1890
20.	Greuter, Heinrich, von Seuzach	1890
21.	Häberling, Ernst, von Mettmenstetten	1890

- | | |
|-------------------------------------|------|
| 22. Krebsler, Heinrich, von Töb | 1891 |
| 23. Schoch, Paul, von Fischenthal | 1888 |
| 24. Spälti, Felix, von Netstal | 1890 |
| 25. Steinemann, Otto, von Hagenbuch | 1890 |
| 26. Witzig, Adolf, von Zürich | 1890 |

Klasse 4 b.

- | | |
|--|------|
| 27. Böckli, Eugen, von Zürich | 1889 |
| 28. Dändliker, Emil, von Üzikon-Hombrecht. | 1891 |
| 29. Diener, Jakob, von Fischenthal | 1891 |
| 30. Eckinger, Armin, von Benken | 1890 |
| 31. Gubler, Eduard, von Zürich | 1891 |
| 32. Guyer, Joh., von Freudwi-Uster u. Zürich | 1890 |
| 33. Hangartner, Ernst, von Hüntwangen | 1890 |
| 34. Hägi, Jakob, von Knonau | 1891 |
| 35. Heller, Emil, von Eglisau | 1884 |
| 36. Hotz, Paul, von Zürich | 1890 |
| 37. Joho, Hans, von Zürich | 1891 |
| 38. Keller, Heinrich, von Zürich | 1890 |
| 39. Laub, Walter, von Oberwil (Baselland) | 1890 |
| 40. Leuenberger, Walter, von Huttwil, Bern | 1890 |
| 41. Menzi, Jakob, von Filzbach, Glarus | 1890 |
| 42. Meßmer, Ferdinand, von Zürich | 1891 |
| 43. Ruf, Albert, von Volken | 1889 |
| 44. Schneider, Hugo, von Zürich | 1887 |
| 45. Stamm, Karl, von Wädenswil | 1890 |
| 46. Stucki, Edwin, von Veltheim | 1891 |
| 47. Wegmann, Albert, von Uster | 1890 |
| 48. Werndli, Ernst, von Nassenwil | 1891 |
| 49. Wiesendanger, Friedr., von Dinhard | 1890 |
| 50. Wipf, Heinrich, von Ossingen | 1890 |
| 51. Witzig, Johann, von Uhwiesen-Laufen | 1890 |
| 52. Wüst, Albert, von Wallisellen | 1890 |
| 53. Zollinger, Hans, von Zürich | 1890 |

b) Lehrerinnenseminar Zürich.

Klasse 4a.

- | | |
|--|------|
| 1. Benz, Rosa, von Zürich | 1890 |
| 2. Biber, Frida, von Dörflingen und Meris-
hausen, Schaffhausen | 1882 |

3. Bibegger, Anna, von Bußnang	1891
4. Bodmer, Elsa, von Zürich	1888
5. Brändli, Bertha, von Thalwil	1890
6. Bruppacher, Luise, von Zollikon	1889
7. Diggelmann, Anna, von Fischenthal	1890
8. Faust, Martha, von Ötwil a. S.	1891
9. Fridöri, Paula, von Zürich	1891
10. Gamper, Rosa, von Zürich	1890
11. Ganz, Elise, von Zürich	1890
12. Habegger, Johanna, von Trub, Bern	1890
13. Hartmann, Frida, von Zürich	1890
14. Hauser, Gertrud, von Richterswil	1890
15. Kindlimann, Martha, von Wald	1891
16. Rohrer, Alice, von Zürich und Buchs	1882
17. Wettstein, Gertrud, von Männedorf	1890
18. Guillard, Cathérine, von Bernex u. Zürich	1890
19. Müller, Hedwig, von Hettlingen	1888
20. Wegmann, Martha, von Zürich	1888

Klasse 4 b.

21. Heß, Marie, von Wädenswil	1890
22. Jauß, Anna, von Boll, Württemberg	1890
23. Keller, Emilie, von Winterthur	1890
24. Kleiner, Elise, von Horgen	1890
25. Kraft, Elsa, von Brugg	1890
26. Merki, Bertha, von Winterthur	1888
27. Oberholzer, Marie, von Turbenthal	1890
28. Peter, Emma, von Stäfa	1886
29. Peter, Frida, von Zürich	1890
30. Rauch, Anna, von Dießenhofen	1890
31. Roth, Gertrud, von Zürich und Kloten	1890
32. Schinz, Julie, von Zürich	1891
33. Sidler, Martha, von Ottenbach	1889
34. Staub, Elise, von Thalwil	1890
35. Wachter, Martha, von Stäfa	1890
36. Weiß, Emma, von Affoltern a. A.	1891
37. Zürcher, Fanny, von Teufen, Appenzell	1890

c) Evangelisches Lehrerseminar Untersträß.

38. Brunko, Ludwig, von Zürich	1891
--------------------------------	------

39. Egli, Robert, von Wald	1890
40. Frauenfelder, Theodor, v. Adlikon-Andelf.	1890
41. Herrmann, Otto, von Rudolfingen	1890
42. Hürlimann, Robert, von Hinwil	1891
43. Keller, Gottfried, von Marthalen	1890
44. Leemann, Alfred, von Seebach	1890
45. Leu, Emil, von Merishausen, Schaff- hausen	1890
46. Mäder, Karl, von Zürich	1890
47. Ritzmann, Jakob, von Osterfingen	1888
48. Schlumpf, Ernst, von Ziefen, Baselland	1891
49. Schwaninger, Jakob, von Guntmadingen	1890
50. Sidler, Ernst, von Ottenbach	1891
51. Steinemann, Hans, von Elgg	1891
52. Weber, Heinrich, von Richterswil	1890
53. Wettstein, Paul, von Seebach	1891
54. Willi, Fritz, von Oberweningen	1890

d) Andere Lehranstalten (Ergänzungsprüfung gemäß Beschluß
des Erziehungsrates):

55. Spuhler, Karl, von Wislikofen	1875
56. Leibacher, Josephine, von Hemishofen, Schaffhausen	1889
57. Notz, Bertha, von Dachslern-Schleinikon	1890
58. Stambach, Leonie, von Winterthur	1887
59. Zogg, Ernst, von Wallenstadt	1887

II. Ein Kandidat, der sich der durch Schlußnahme des Erziehungsrates vom 14. April 1909 ihm auferlegten Nachprüfung in den Fächern der sprachlich-historischen und der mathematisch-naturwissenschaftlichen Gruppe unterzogen hat, die nötige Punktzahl jedoch wiederum nicht erreichte, kann das Wahlfähigkeitszeugnis nicht erteilt werden; auch ist eine weitere Wiederholung der Prüfung nicht zulässig (§ 26 des Prüfungsreglementes vom 27. Dezember 1907).

III. Einem Abiturienten wird das Patent erst ausgerichtet, nachdem er sich durch sein Verhalten im praktischen Schuldienst während eines Jahres ausgewiesen hat, daß er im Besitz auch der übrigen Qualifikationen eines Lehrers sich be-

findet, einer Abiturientin, nachdem sie die schriftliche Prüfung in der Projektionslehre nachgeholt hat.

IV. Bekanntmachung im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 9. April 1910.

Vor dem Erziehungsrate,
der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

Diplomprüfungen am Technikum Winterthur.

(Erziehungsratsbeschluß vom 20. April 1910.)

Der Erziehungsrat beschließt:

I. Von nachfolgender Zusammenstellung der Ergebnisse der Diplomprüfungen am Technikum in Winterthur, die am 29. und 30. April 1910 stattgefunden haben, wird Vormerk am Protokoll genommen:

Schulabteilung	Diplomierte	Durchgefallen
Maschinentechniker	40	1
Elektrotechniker	20	—
Chemiker	14	—
Geometer	9	—
Handelsschüler	8	—
Eisenbahnschüler	8	—
Total	99	1

II. Das Diplom erhalten:

A. Maschinentechniker.

Name und Heimatort

Geburtsjahr

A.

1. Alemann, Hans, von Farnern (Bern) 1888
2. Amstutz, Arnold, von Sigriswil (Bern) 1884
3. Baumeler, Albert, von Entlebuch (Luzern) 1888
4. Châtel, Albert, von Lyon 1888
5. Demange, Maurice, von Alberschweiler (Lothr.) 1885
6. Ernst, Karl, von Winterthur 1888
7. Fisch, Werner, von Bühler (Appenzell) 1888
8. Gsell, Fritz, von Zihlschlacht (Thurgau) 1885
9. Haug, Fritz, von Salmsach (Thurgau) 1889
10. Huber, Rudolf, von Winterthur 1886
11. Leigh, Roger, Pernambuco (Brasilien) 1889

12. Leuthold, Jakob, von Oberrieden (Zürich) 1890
13. Losli, Hans, von Wissachengraben (Bern) 1889
14. Marotzky, Reynold, v. Staouëli-Trappe (Algier) 1889
15. Meier, Jean, von Winterthur 1887
16. Norton, Godfrey, von Lissabon (Portugal) 1890
17. Romanowsky, Efim, von Wilna (Rußland) 1883
18. Scheller, Balduin, von Thalwil 1890
19. Schneider, Alwin, von Erlenbach (Zürich) 1888
20. Schwalb, Fritz, von Renan (Bern) 1888
21. Sigrist, Max, von Winterthur 1888
22. Zimmermann, Eduard, von Winterthur 1887

B.

23. Bünzli, Albert, von Uster 1887
24. Hoz, Hans, von Thalwil 1888
25. Kutter, Karl, von Zürich 1889
26. Meier, Jakob, von Rüschtikon (Zürich) 1887
27. Mengeu, Joseph, von Oberwinterthur 1886
28. Müller, Jakob, von Schaffhausen 1887
29. Ötiker, Edwin, von Embrach 1887
30. Schmid, Heinrich, von Rüti (Zürich) 1887
31. Sonderegger, Oskar, von Wald (Appenzell) 1889
32. Sosnowski, Thadäus, von Warschau 1887
33. Spahn, Fritz, von Schaffhausen 1884
34. Stampfli, Paul, von Ädermannsdorf (Solothurn) 1887
35. Wächter, Karl, von Mönthal (Aargau) 1888
36. Weidmann, Walter, von Zürich 1885
37. Weinstein, Aron, von Cherson (Rußland) 1882
38. Werner, Jakob, von Merishausen (Schaffhausen) 1889
39. Wiederkehr, Paul, von Gontenschwil (Aargau) 1889
40. Zollinger, Rudolf, von Bubikon (Zürich) 1886

B. Elektrotechniker.

A.

1. Babiki, Jean, von Warschau 1888
2. Brühlmann, Gottfried, von Winterthur 1891
3. Brunner, Karl, von Zürich 1888
4. Bühler, Jean, von Bibern (Schaffhausen) 1887
5. Fuchs, August, von Appenzell 1888
6. Härri, Hermann, von Birrwil (Aargau) 1888

- | | |
|---|------|
| 7. Löhle, Joseph, von Winterthur | 1890 |
| 8. Porchet, Alois, von Corcelles-le-Jorat | 1890 |
| 9. Reis, Anton, von Marschendorf (Böhmen) | 1880 |
| 10. Schimpf, Karl, von Paris | 1890 |

B.

- | | |
|--|------|
| 11. Arber, Fritz, von Chaux-de-Fonds | 1890 |
| 12. Gysel, Karl, von Wilchingen (Schaffhausen) | 1890 |
| 13. Probst, Max, von Basel | 1887 |
| 14. Ritzler, Paul, von Zürich | 1890 |
| 15. Stähelin, Walter, von Riedern bei Glarus | 1888 |
| 16. Stutz, Jakob, von Kempten (Zürich) | 1890 |
| 17. Trainoni, Johann, von Taverne (Tessin) | 1888 |
| 18. Widmer, Niklaus, von Daro bei Bellinzona | 1888 |
| 19. Zingg, Oskar, von Niederweningen | 1886 |
| 20. Zuberbühler, Edwin, von Gais (Appenzell) | 1885 |

C. Chemiker.

- | | |
|---|------|
| 1. Äschbach, Max, von Burg (Aargau) | 1891 |
| 2. Bangerter, Fritz, von Tscheppach (Solothurn) | 1886 |
| 3. Boßhard, Max, von Winterthur | 1891 |
| 4. Huber, Max, von Tägerig (Aargau) | 1892 |
| 5. Kempf, August, von Göggingen (Baden) | 1890 |
| 6. Landolt, Albert, von Kleinandelfingen | 1891 |
| 7. Mekarski, Teofil, Warschau (Russ. Polen) | 1886 |
| 8. Romow, Israel, von Winnitza (Rußland) | 1881 |
| 9. Rydzyk, Michael, von Warschau (Russ. Polen) | 1886 |
| 10. Weißmann, David, von Iwnitz (Rußland) | 1889 |
| 11. Wetter, Otto, von St. Gallen | 1890 |
| 12. Widmer, Max, von Zürich | 1892 |
| 13. Wirth, Emil, von Zürich | 1889 |
| 14. Zwicky, Rudolf, von Mollis (Glarus) | 1891 |

D. Geometer.

- | | |
|---|------|
| 1. Jenny, Hans, von Schwändi | 1888 |
| 2. Liengme, Walter, von Cormoret (Bern) | 1888 |
| 3. Motti, Antonio, von Gaida (Italien) | 1890 |
| 4. Ruckstuhl, Jakob, von Aadorf (Thurgau) | 1890 |
| 5. Schneider, Jakob, von Riedikon (Uster) | 1888 |
| 6. Steinegger, Emil, von Neunkirch (Schaffhausen) | 1890 |
| 7. Sturzenegger, Hugo, von Reute (Appenzell) | 1888 |

- | | |
|---|------|
| 8. Walser, Jakob, von Rehetobel (Appenzell) | 1889 |
| 9. Zurbuchen, Max, von Habkern (Bern) | 1888 |

F. Handelsschule.

- | | |
|--|------|
| 1. Baumann, Karl, von Braunau (Thurgau) | 1891 |
| 2. Coidan, Etienne, von Argostolion (Griechenland) | 1892 |
| 3. Grüebler, Walter, von Veltheim | 1891 |
| 4. Hässig, Otto, von Schännis (St. Gallen) | 1891 |
| 5. Jucker, Ernst, von Winterthur | 1892 |
| 6. Knecht, Frida, von Winterthur | 1891 |
| 7. Steiner, Hans, von Winterthur | 1891 |
| 8. Wyder, Oskar, von Wangen (Zürich) | 1891 |

F. Eisenbahnbeamte.

- | | |
|---|------|
| 1. Gut, Ernst, von Schlattigen (Thurgau) | 1893 |
| 2. Habersaat, Emil, von Winterthur | 1891 |
| 3. Isler, Fritz, von Zürich | 1892 |
| 4. Müller, Karl, von Bichelsee (Thurgau) | 1893 |
| 5. Schmid, Jakob, von Thalheim | 1892 |
| 6. Schwager, Emil, von Balterswil (Thurgau) | 1892 |
| 7. Steiner, Max, von Dürrenäsch (Aargau) | 1891 |
| 8. Wettstein, Max, von Kyburg | 1892 |

III. Einem Abiturienten der Schule für Maschinentechniker, dem infolge des ungenügenden Prüfungsergebnisses das Fähigkeitszeugnis nicht zuerkannt werden kann, werden die Noten durch Protokollauszug mitgeteilt.

IV. Publikation im „Amtlichen Schulblatt“.

Zürich, 20. April 1910.

Vor dem Erziehungsrate,
der Sekretär: Dr. *F. Zollinger*.

Kreisschreiben an die Schulbehörden und die Lehrerschaft der Primarschulen betreffend die Untersuchung der in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein körperlicher und geistiger Gebrechen.

Die Gemeindeschulpflegen und die Lehrerschaft der Primarschule werden neuerdings auf die Bedeutung der Untersuchung der Schüler auf allfällig vorhandene körperliche und geistige Gebrechen aufmerksam gemacht und eingeladen, den

einschlägigen Bestimmungen der Verordnung betreffend das Volksschulwesen (vom 7. April 1900) alle Aufmerksamkeit zu schenken. Als Grundlage für die Prüfung der Schüler dient die seinerzeit vom eidgenössischen Departement des Innern erlassene Anleitung; soweit sie nicht im Besitze der Schulbehörden und der Lehrer ist, können Exemplare auf der Kanzlei des Erziehungswesens bezogen werden. Diese Anleitung soll den Lehrer in den Stand setzen, eine allgemeine Prüfung vorzunehmen. Wenn immer möglich sollte indessen die Untersuchung in die Hand eines Arztes gelegt werden, in der Meinung, daß der Lehrer sowohl, als auch die Eltern zum Zwecke der Auskunftserteilung herbeigezogen werden. Für die Prüfung der Sehorgane sind im Verlage von Hofer & Cie. in Zürich Sehproben von Augenarzt Dr. med. Steiger erschienen, die den Schulpflegern zur Anschaffung empfohlen werden (Preis Fr. 1). Es empfiehlt sich ferner, diese Untersuchungen der Schüler nicht gleich zu Anfang des Schuljahres vorzunehmen, sondern dem Lehrer erst einige Wochen, wenn nötig einige Monate, zu weiteren Beobachtungen Zeit zu lassen.

Nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (vergleiche § 38 der Verordnung betreffend das Volksschulwesen) kommen bei den Schüleruntersuchungen insbesondere in Betracht: allfällige Fehler des Gesichtssinnes, des Gehöres oder überhaupt solche Gebrechen, welche einem ersprießlichen Unterrichte hinderlich sind, und welche die Schulpflege zu bestimmten Maßnahmen oder zur Erteilung von geeigneten Ratschlägen an die Eltern veranlassen können.

Sodann ist zu beachten:

1. Körperlich oder geistig schwache Kinder können von der Schulpflege für kürzere oder längere Zeit zurückgestellt oder besondern Klassen zugeteilt werden.

2. Kindern, die bei der ärztlichen Untersuchung als kurzsichtig, schwerhörig oder kränklich erfunden wurden, ohne deshalb zurückgestellt oder besondern Klassen zugeteilt worden zu sein, soll betreffend Platzierung und Behandlung im Unterricht besondere Rücksicht getragen werden.

3. Kinder, die wegen Schwachsinnens oder körperlicher Gebrechen dem Schulunterrichte nicht folgen können oder demselben hinderlich sind, sollen nach Einholung eines amt-

lichen Zeugnisses und unter Voraussetzung der Genehmigung durch die Bezirksschulpflege von der Schule ausgeschlossen werden, und es soll für sie, soweit möglich, eine besondere Fürsorge geschaffen werden (§ 11 des Volksschulgesetzes).

Von dem Resultate der Untersuchungen ist den Eltern Kenntnis zu geben; ferner sind die Resultate in die Absenzenliste einzutragen und beim Übertritte in eine folgende Klasse nachzuführen; im weitern sind wie bisher die vom eidgenössischen Departement des Innern festgesetzten Formulare genau auszufüllen und bis spätestens Ende November der Bezirksschulpflege zuzustellen, welche sie an die Erziehungsdirektion zu Händen des eidgenössischen statistischen Bureau weiterleitet.

Bei diesen Schüleruntersuchungen handelt es sich keineswegs in erster Linie um Sammlung statistischen Materials für wissenschaftliche Zwecke; der Hauptzweck besteht vielmehr darin, Mittel und Wege ausfindig zu machen, vorhandene Gebrechen zu heben oder zu mildern und so die physische und geistige Leistungsfähigkeit des Kindes zu stärken. Die Schulbehörden, die Lehrer und die untersuchenden Ärzte sollen die treuen Berater der Eltern sein. Wo Anstaltserziehung notwendig erscheint, sollen die Eltern hierüber aufgeklärt und zur Einwilligung in die Versorgung veranlaßt werden; das belehrende Wort oder die Besichtigung einer solchen Anstalt durch die Eltern werden in den meisten Fällen den Zwang überflüssig machen. Im Falle des Bedürfnisses können Staatsbeiträge an die Kosten der Versorgung und des Unterrichtes einzelner Kinder verabreicht werden. Die Einreichung bezüglicher Gesuche ist Sache der Schulpflege; almosengenössige Kinder kommen dabei nicht in Betracht, weil sie in der Regel in den Anstalten bereits Vergünstigungen genießen und weil den Gemeinden an ihre Armenausgaben besondere Staatsbeiträge ausgerichtet werden.

Im Hinblick darauf, daß die Blinden- und Taubstummenanstalt nunmehr eine kantonale Schulanstalt geworden ist und in vermehrtem Maße dazu dienen soll, die Erwerbsfähigkeit der jugendlichen Blinden und Taubstummen zu fördern, wird diese Kategorie der Anormalen der Aufmerksamkeit der Schul-

pflegen und der Lehrerschaft ganz besonders empfohlen. Damit die Anordnungen der Fürsorge möglichst frühzeitig eingeleitet werden können, sind die Schulpflegen ersucht, **die Namen der auf Beginn des Schuljahres 1910/11 schulpflichtig gewordenen blinden und taubstummen Kinder unter Angabe des Geburtsjahres, des Vornamens, des Berufes und des Wohnortes des Vaters beziehungsweise Besorgers bis zum 15. Mai** der Kanzlei des Erziehungswesens mitzuteilen.

Zürich, den 30. April 1910.

Für die Erziehungsdirektion:

Der Sekretär: Dr. F. Zollinger.

Aus den Verhandlungen der Erziehungsbehörden.

1. Lehrpersonal der Volksschule.

A. Primarschule.

Hinschiede:

Bezirk	Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Zürich	Zürich III	Heß, Albert	1865	1886—1910	2. April 1910
"	" IV	Amstad, Emma	1885	1907—1910	6. April 1910
Bülach	Freienstein	Pfister, Kaspar	1834	1856—1891	24. März 1910

Rücktritte auf 30. April 1910:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst
Zürich	Zürich III	Wälli, Ernst ¹⁾	Äsch-Neftenbach	1895—1910
"	Birmensdorf	Nyffeler, Alb. ²⁾	Huttwil	1907—1910
"	"	Steinemann, Gotthilf ³⁾	Zürich	1902—1910
Affoltern	Bonstetten	Frick, Dora ⁴⁾	"	1909—1910
"	"	Sallaz, Marie ⁵⁾	"	1884—1910
Winterthur	Bühl-Turbenth.	Bickel, Johanna ⁶⁾	"	1908—1910
"	Schottikon	Morf, Anna ⁴⁾	"	1908—1910
"	Wiesendangen	Bänninger, Konrad ⁵⁾	Rüti-Bülach	1867—1910
Andelfingen	Henggart	Schmid, Otto ⁷⁾	Unterenstringen	1905—1910
Dielsdorf	Dänikon-Hütikon	Furrer, Gottl. ⁸⁾	Winterthur	1907—1910

¹⁾ Wahl zum Zeichenlehrer an der Sekundarschule Zürich.

²⁾ Urlaub.

³⁾ Weitere Ausbildung.

⁴⁾ Dislokation.

⁵⁾ Gewährung eines Ruhegehaltes.

⁶⁾ Verehelichung.

⁷⁾ Gesundheitsrücksichten.

⁸⁾ Suspension.

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft
Zürich	Zürich V	Böckli, Jakob, v. Zürich	Lehrer in Urdorf
"	"	V Kunz, Edwin, v. Regensburg	Lehrer in Örlikon
"	"	V Morf, Edwin, v. Zürich	Verweser in Bülach
"	Altstetten	Huber, Erhard, v. Elsau	Lehrer in Hegnau
"	Örlikon	Voska, Marie, v. Künsnacht	Lehrerin in Höri
"	Urdorf	Huber, Alfred, v. Embrach	Verweser in Witikon
"	Witikon	Müller, Markus, v. Gächlingen	Vikar in Zürich
Affoltern	Hausen	Höhn, Anna, v. Thalwil	Verweserin daselbst
"	Obfelden	Frey, Olga, v. Watt-Regensdorf	Verweserin daselbst
Horgen	Langnau a. A.	Riedweg, Herm., v. Menznau	Verweser in Neubrunn-Turbenth.
"	Hirzel	Güttinger, Ella, v. Zürich	Verweserin daselbst
"	Wädenswil	Erzinger, Friedr., v. Bäretswil	Lehrer in Adliswil
Meilen	Künsnacht	Kleb, Karl, v. Oberhelfenswil	Lehrer in U.-Dürnten
Hinwil	Hof-Müetsch-		
	bach	Hotz, Amalie, v. Baar	Verweserin daselbst
"	Oberwetzikon	Schwarzenbach, Oskar, v. Thalwil	Lehrer in Seegräben
"	"	Schellenberg, Joh., v. Irgenhausen	" " Egg
"	Seegräben	Ehrismann, Joh., v. Horgen	Verweser in Auslikon
"	Strahlegg	Hämig, Helene, v. Uster	Verweserin daselbst
Uster	Zimikon	Keller, Jakob, v. Pfäffikon	Vikar in Eßlingen
Pfäffikon	Lindau	Frauenfelder, Wilh., v. Adlikon	Vikar Sek.-Schule Schöfflisdorf
"	Wila	Stadler, Frieda, v. Zürich	Verweserin daselbst
"	Theilingen	Labhardt, Lydia, v. Steckborn	Verweserin daselbst
Winterthur	Altikon	Boßhard, Hans, v. Oberwangen	Verweser daselbst
"	O.-Winterthur	Löffler, Frieda, v. Wetzikon	Verweserin daselbst
"	Töß	Kläui, Emil, v. Töß	Verweser in Maur
"	Veltheim	Kägi, Emil, v. Rikon-Zell	Lehrer in Gündisau
Bülach	Bülach	Heußler, Joh., v. Hinwil	Lehrer in Hochfelden
"	"	Kägi, Hedwig, v. Wila	Verweserin daselbst
"	Glattfelden	Furrer, Jakob, v. Sennhof	Lehrer in Raat

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bzw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Eberhard, Sophie	Krankheit	25. April	Egli, Emilie, v. Zch.
"	" I	Leemann, Laura	"	25. "	Frick, Dora, v. Zürich
"	" II	Stifel, Alb.	"	25. "	Weinmann, Helene, v. Zürich
"	" III	Huber, Karl	Urlaub	25. "	Frau Wegmann-Reithar, Zürich
"	" III	Bleuler, Emil M.-Dienst	"	25. "	Spörndli, Anna, v. Zürich
"	" III	Bommeli, R.	Krankheit	25. "	Schmitt, Hs. v. Kurzdorf
"	" III	Reiffer, Emil	"	25. "	Stambach, Leonie, v. Winterthur

Zürich	Zürich	III Deck, Martin	Urlaub	25.	„	Frau Hettlinger-Padrutt, Zürich
„	„	III Wegmann, E.	Krankheit	25.	„	Spuhler, K., v. Wislikofen
„	„	III Zollinger, J.	„	25.	„	Gubler, Ed., v. Zch.
„	„	III Schellenberg, Alb.	M.-Dienst	25. April-4. Juni	„	Hürlimann, R., v. Hinwil
„	„	III Stucki, Anna	Urlaub	25.	„ -14. Mai	Wintsch, Erika, v. Zürich
„	„	IV Zollinger, Ed.	Krankheit	25.	April	Hauri, Marg., v. Hirschthal
„	„	IV Spörri, Lydia	Urlaub	25. April-14. Mai	„	Bickel, Johanna, v. Zürich
„	„	V Spühler, Hch.	Krankheit	25.	April	Peter, Alb., v. Stäfa
„	„	V Ganz, Bertha	„	25.	„	Weber, Melanie v. Zürich
„	„	V Müllhaupt, E.	„	25.	„	Ritter, Johanna, v. Zürich
„	„	V Peter, Hch.	„	25.	„	Wolti, Hanna, v. Zürich
„	Altstetten	Keller, Ida	Urlaub	25. April-14. Mai	„	Hauser, Gertrud, v. Richterswil
„	0.-Engstringen	Zollinger, G.	Krankheit	25.	April	Notz, Bertha, v. Schleinikon
„	Schlieren	Gretler, Fritz	Urlaub	25.	„	Staub, Elise, v. Thalwil
Affoltern	Roßau	Isler, Lina	„	2.-14. Mai	„	Weiß, Emma, v. Affoltern a. A.
„	Hausen	Höhn, Anna	„	25. April-14. Mai	„	Bruppacher, Luise, v. Zollikon
„	Obfelden	Frey, Olga	„	25.	„ -14. „	Sidler, Martha, v. Ottenbach
Horgen	Langrüti	Greutert, Max	M.-Dienst	2. Mai-4. Juni	„	Furrer, Martha, v. Zürich
Meilen	Küsnacht	Staub, Karl	Krankheit	25.	April	Bürdet, Johanna, v. Zürich
Hinwil	Bubikon	Albrecht, Emilie	Urlaub	25. April-14. Mai	„	Bisegger, Anna, v. Bußnang
„	Wolfhausen	Stauber, Bertha	„	25.	„ -14. „	Faust, Martha, v. Oetwil a. S.
„	Hübli-Wald	Maag, Anna	„	25.	„ -14. „	Diggelmann, Anna, v. Fischenthal
„	Tann-Dürnten	Deuber, Martha	Krankheit	25.	April	Weber, Hch., v. Egg
Pfäffikon	Auslikon	Wüst, Albert	M.-Dienst	3. Mai-13. Juli	„	Zogg, E., v. Wallenstadt
„	Ober-Hittnau	Näf, Otto	„	28. April-25. Juni	„	Steinemann, Hans, v. Elgg
Winterthur	Altikon	Schlatter, R.	„	2. Mai-25. Juni	„	Rehmann, Milly, v. Zürich
„	Dinhard	Rüegger, K.	Urlaub	25.-30. April	„	Weber, Heinrich, v. Richterswil
„	Hutzikon	Frank, Emil	M.-Dienst	20. April-20. Juni	„	Nötzli, Irma, v. Zürich
„	Oberwinterthur	Geilinger, Emma	Krankheit	2.	Mai	Merki, Bertha, v. Winterthur
„	Rickenbach	Diggelmann, A.	M.-Dienst	25. April-25. Juni	„	Leemann, Alfred, v. Seebach
Andelfingen	Marthalen	Wening, Marg.	Urlaub	28. April-14. Mai	„	Keller, Emilie, v. Winterthur
„	0.-Stammheim	Sulzberger, E.	M.-Dienst	25.	„ -25. Juni	Frei, Anna, v. Schlieren
Bülach	Eglisau	Siegrist, E.	„	2. Mai-Heuerferien	„	Gamper, Rosa, v. Zch.
„	Freienstein	Schurter, H.	Krankheit	Beginn d. Schulj.	„	Witzig, Ida, v. Laufen
„	Rorbas	Bohli, Rud.	M.-Dienst	9. Mai-9. Juli	„	Mäder, Karl, v. Zch.
„	Töbriedern	Müller, Hulda	Krankheit	25.	April	Biber, Frieda, v. Dörflingen
„	Wallisellen	Huber, Rud.	M.-Dienst	25. Mai-25. Juni	„	Surber, Mathilde, v. Zürich
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Schickli, A.	„	25. April-25. Juni	„	Frau Boßhard-Glättli, Affoltern
„	Adlikon-					b. Z.
„	Regensdorf	Bührer, E.	„	2. Mai-4. Juni	„	Peter, Frieda, v. Zürich
„	Niederglatt	Stucki, Hch.	„	2. Mai-25. Juni	„	Assenmacher, Bertha, v. Paris

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich I	Leemann, Laura	5. April	Frau Walder-Hiltbrunner, Zürich
"	" I	Baltisberger, Emma	5. "	Rudolf, Dr. Dora, v. Zürich
"	" III	Egli, Graf, Anna	5. "	Jäger, Emma, stud. phil., v. Winterthur
"	" III	Stäubli, Anna	5. "	Ritter, Johanna, v. Zürich
"	" III	Wälli, Ernst	1. "	Frauenfelder, A., stud. phil., v. Henggart
"	" III	Weber, August	4. "	Rauch, Aline, v. Zürich
"	" III	Wydler, Hedwig	4. "	Frau Hettlinger-Adrutt, Zürich
"	" III	Zollinger, Jakob	5. "	Spuhler, K., v. Wislikofen
"	" IV	Gisler, Heinrich	4. "	Uster, Marie, v. Zürich
"	" V	Stucki, Klara	26. März	Müller, Marie, stud. phil., v. Zürich
"	" V	Schneider, Klara	5. April	Frau Oberle-Landolt, Zürich
"	" V	Spühler, Hch.	5. "	Manz, Werner, stud. phil., Zürich
"	Birmensdorf	Nyffeler, Alb.	5. "	Huber, Anna, v. Hausen a./A.
"	Örlikon	Meili, Jakob	8. "	Frei, Anna, v. Schlieren
"	"	Meisterhans, Konrad	9. "	Welti, Hanna, v. Zürich
"	Seebach	Boßhard, Bertha	9. "	Weinmann, Helene, v. Zch.
Horgen	Hütten	Meyer, Marie	4. "	Assenmacher, Bertha, v. Paris
"	Langnau	Häggi, Rudolf	8. "	Ott, Abraham, v. Seen
Hinwil	Rüti	Zuppinger, J. C.	12. "	Nötzli, Irma, v. Zürich
"	Tann	Deuber, Martha	6. "	Utzinger, Bertha, stud. phil., v. Bülach
Uster	Eßlingen	Kägi, Jak.	4. "	Keller, Jakob, v. Pfäffikon
Winterthur	Waltenstein	Graf, Alb.	7. "	Würgler, Ernst, in Zürich
Andelfingen	Buch	Neukom, Jakob	4. "	Leber, Herm., v. Winterthur

B. Sekundarschule.

Rücktritte auf 30. April 1910:

Bezirk	Schule	Lehrer	Heimatort	Schuldienst
Zürich	Zürich IV	Huber, Gustav ¹⁾	Hausen a. A.	1894—1910
"	Zollikon	Schulz, Eugen ²⁾	Winterthur	1904—1910
Pfäffikon	Bauma	Walther, Paul ³⁾	Russikon	1903—1910
Andelfingen	Ossingen	Waldburger, Mart. ⁴⁾	Zürich	1908—1910

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Bisherige Eigenschaft
Zürich	Zürich I	Brunner, Emil, Dr. phil., v. Uster	Verweser daselbst
"	" I	Michel, Karl, v. Winterthur	Sekundarlehrer in Thalwil
"	" III	Baumann, Jakob, v. Seegräben	Verweser daselbst

¹⁾ Wahl als Lehrer der Industrieschule Zürich.

²⁾ Dislokation.

³⁾ Übernahme einer Lehrstelle am freien Gymnasium Zürich.

⁴⁾ Weitere Ausbildung.

Zürich	Zürich	III Brandenberger, Konrad, v. Zürich	Verweser a. d. Sek.-Schule Maur
"	"	III Hasler, Hans, Dr. jur., v. Stäfa	Verweser daselbst
"	"	III Kubli, Fridolin, v. Netstal	Verweser daselbst
"	"	III Schaufelberger, Alb., v. Bäretswil	Verweser daselbst
"	"	III Specker, Alfred, v. Zürich	Verweser daselbst
"	"	III Weber, E., Dr. phil., v. Dübendorf	Sek.-Lehrer in Brüttisellen
"	"	IV Müller, Ernst, v. Zürich	Vikar in Kilchberg
"	"	V Forster, Hermann, v. Thalwil	Verweser daselbst
"	"	V Mantel, Alf., Dr. phil., v. Zürich	P.-Lehrer in Zürich V
"	"	V Vögeli, Helene, v. Zürich	Verweserin daselbst
Horgen	Adliswil	Wirz, Louis, v. Solothurn	Verweser in Affoltern b. Z.
Pfäffikon	Rikon-Lindau	Hotz, Fritz, v. Oberrieden	Verweser daselbst
Winterthur	Seuzach	Klauser, Ernst, v. Zürich	" "
"	Wülflingen	Kleiner, Karl, v. Horgen	" "

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache bzw. Dauer	Beginn	Vikar
Zürich	Zürich I	Schmid, Dr. E.	Urlaub	25. April	Schweizer, W., v. Zürich
"	"	III Strub, Otto	"	25. "	Spörri, Jakob, v. Sternenber
"	"	III Wegmann, J.	Krankheit	25. "	Glättli, H., v. Altstetten
"	"	III Wydler, Jak.	Urlaub	25. "	Briner, E., v. Fehraltorf
Affoltern	Affoltern	Arter, Herm.	"	25. "	Seidel, Alf., v. Zürich
Horgen	Thalwil	Kupper, Adb.	Krankheit	25. "	Frauenfelder, Th., v. Adlikon-Andelf.
Uster	Uster	Tobler, Ed.	"	25. "	Siegrist, E., v. W'thur
Winterthur	Wülflingen	Geyer, Hch.	"	27. "	Jauß, Anna v. Boll (Württemberg)

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluß	Vikar
Zürich	Zürich III	Attinger, Herm.	4. April	Kreis, Dr. Hans, v. Zürich
"	" V	Baumann, Rud.	6. "	Heuscher, Hans, stud. phil., v. Zürich
Horgen	Kilchberg b.Z.	Graf, Heinrich	6. "	Müller, Ernst, v. Zürich
"	Wädenswil	Schweiter, Kasp.	9. "	Wachter, Ida, v. Meilen
Uster	Uster	Tobler, Ed.	1. "	Wiesner, Eduard v. Zürich
Pfäffikon	Weißlingen	Vonbergen, Heinrich	6. "	Schoch, Laura, Dr., v. Wald
Winterthur	Winterthur	Keller, Kasp.	6. "	Studer, Jul., stud. phil., v. Neunkirch
"	Wülflingen	Geyer, Heinrich	5. "	Streiff, Dr. Katharina, v. Glarus

C. Arbeitsschule.

Rücktritte auf 30. April 1910:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schuldienst
Horgen	Samstagern	Frau Gysel-Schärer, Emilie	1893—1910
"	Langnau	Blum, Emma	1893—1910
Meilen	Feldbach	Bindschedler-Pfrunder, Marie	1904—1910
"	Küsnacht	Heußer, Martha	1907—1910

Uster	Dübendorf	Pfister-Weber, Elise	1885—1910
„	Wil-Berg	Spühler, Seline	1907—1910
Bülach	Opfikon	Maag-Meier, Elise	1902—1910
Dielsdorf	N'glatt	Volkart, Ida	1902—1910

Wahlen mit Amtsantritt auf 1. Mai 1910:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort der Gewählten	Bisherige Eigenschaft
Zürich	Höngg	Brunner, Emilie, v. Wald	
Horgen	Langnau	Schlatter, Elise, v. Richterswil	
„	Samstagern	Strickler, Sophie	Arbeitslehrerin in Richterswil
Meilen	Feldbach	Kupp Emma	Arbeitslehrerin in Hombrechtikon
„	Küsnacht	Trümpler, Seline, v. Küsnacht	
Uster	Dübendorf (P.)	Schmid, Hedwig, v. Rüti	
„	Wil-Berg	Schmid, Hedwig, v. Rüti	
„	Dübendorf (S.)	Spühler, Seline, v. Wasterkingen	
Pfäffikon	Irgenhausen	Erni, Klara	Arbeitslehrerin in Kempten
Winterthur	Winterthur	Lattmann, Emilie, v. Winterthur	
Bülach	Opfikon	Keller-Brunner, Albertine	Arbeitslehrerin in Örlikon
Dielsdorf	N'glatt	Schmid, Elise, v. Niederhasli	

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikarin
Zürich	Zürich I	Lutz, Bertha	Krankheit	24. März-1. April	Straßer, Emilie, in Zürich
Horgen	Rüschlikon	Brunner, Marie	Urlaub	28. April	May, H., in Rüschlikon
Meilen	Männedorf	Boller, Karol.	Krankheit	25. April	Hanhart, Elsa, in Küsnacht

Aufhebung eines Vikariates:

Bezirk	Schule	Lehrerin	Schluß	Vikarin
Zürich	Zürich I	Lutz, Bertha	17. März	Weber, Lydia, v. Zürich
„	„	III Fischer, Ida	1. April	Örtli, Sophie, v. Zürich
„	„	III Schnorf, Sus.	1. „	Gachnang, Emma, in Zürich
Uster	Dübendorf	Pfister-Weber, Elise	13. „	Weber, Lydia, v. Zürich
Winterthur	Winterthur	Zimmermann, Bertha	6. „	Bretscher, Anna, in Töb
Dielsdorf	Watt	Boßhard-Frei, Elisab.	8. „	Bader-Schlatter, Albert., in Regensdorf

2. An die Bezirksschulpflegen und Schulkapitel.

Primarschule. Neue Lehrstelle auf 1. Mai 1910:
Zell (2.).

Verwesereien. Bewilligung der Fortdauer in Wapenswil, Maur, Uessikon, Kyburg, Bühl-Turbenthal und Neubrunn-Turbenthal.

Trennungsmodus. Genehmigung für Brüttisellen, Wangen, Ober-Dürnten, Unter-Dürnten, Tann, Dübendorf, Turbenthal-Hutzikon und Zell.

Vikariatskosten. In drei Fällen, wo das Vikariat wegen Krankheit bereits ein Jahr gedauert hat, übernimmt der Staat auch weiter die Vikariatskosten.

Verweis. Einem Lehrer wird wegen seiner Propaganda unter den Schulkindern zu gunsten einer sektiererischen religiösen Gemeinschaft ein Verweis erteilt. Gleichzeitig wird er eingeladen, seinen Unterricht den Forderungen der Kantons- und Bundesverfassung und gemäß den zürcherischen gesetzlichen Vorschriften zu erteilen und alles zu unterlassen, was die religiösen Gefühle und Anschauungen seiner Schüler und deren Eltern verletzen könnte.

Primar- und Sekundarschule. Dienstjubiläen. Nachfolgende Lehrer, die mit Schluß des Schuljahres 1909/10 fünfzig Jahre im zürcherischen Schuldienst gestanden, erhalten die übliche Ehrengabe: 1. Volkart, Emil, Primarlehrer in Zürich I; 2. Huber, Jakob, Primarlehrer in Erlenbach; 3. Stauber, J., Primarlehrer in Stäfa; 4. Maag, Rud., in Bachenbülach; 5. Bär, Rudolf, Sekundarlehrer in Zürich II.

Sekundarschule. Neue Lehrstellen auf 1. Mai 1910: Dietikon (3.), Wädenswil (6.).

Definitive Lehrstelle. Die an der Sekundarschule Fischenthal seit 1905 bestehende provisorische zweite Lehrstelle wird auf 1. Mai 1910 als definitive Lehrstelle erklärt.

Verweserei. Bewilligung der Fortdauer in Wila bis Schluß des Schuljahres 1910/11.

Urlaub für die Zeit vom 25. April bis 7. Mai zum Zwecke weiterer Ausbildung in gesanglicher Richtung: Sekundarlehrer J. Wydler, Zürich III.

Arbeitschule. Neue Lehrstelle auf 1. Mai 1910: Wädenswil (5.).

Trennungsmodus. Genehmigung für Zürich III und Zürich V (Primar- und Sekundarschule), Horgen (Primar- und Sekundarschule), Kilchberg bei Zürich, Oberrieden und Wädenswil.

3. Höhere Lehranstalten.

Hochschule. Professuren. Die ordentliche Professur für systematische Philosophie, allgemeine Pädagogik, experimentelle Psychologie und die Leitung des psychologischen Laboratoriums wird auf Beginn des Sommersemesters 1910 Prof. Dr. Gust. Wilh. Störing, ordentlichem Professor für Philosophie, vorzugsweise Geschichte derselben etc. übertragen. Als außerordentlicher Professor der Philosophie wird auf eine Amtsdauer von sechs Jahren mit Amtsantritt auf 15. April 1910 gewählt: Dr. W. Freytag, Privatdozent und Titularprofessor an der Universität Bonn. Dr. Arthur Wreschner, wird in seiner Eigenschaft als Assistent des psychologischen Laboratoriums der Hochschule zum außerordentlichen Professor ernannt. (Regierungsratsbeschlüsse).

Urlaub für das Sommersemester 1910: 1. Dr. Fr. Adler, Privatdozent an der philosophischen Fakultät, II. Sektion (Inanspruchnahme durch anderweitige Arbeiten); 2. Dr. Rudolf Pestalozzi, Privatdozent an der philosophischen Fakultät, I. Sektion (Krankheit).

Entlastung. Die von Prof. Dr. Stoll für das Sommersemester 1910 aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte teilweise Entlastung wird bewilligt.

Vorlesungsverzeichnis. Die vom Rektorat der Hochschule eingereichten Nachträge zum Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 1910 werden genehmigt.

Maturitäts- und Aufnahmeprüfungen. Der Maturitätsprüfung unterzogen sich 38 Kandidaten, davon erhielten 22 das Reifezeugnis, 16 fielen durch. An der Aufnahmeprüfung nahmen 25 Kandidaten teil, 13 mit und 12 ohne Erfolg.

Seminarien. Die Rechnungen der Seminarbibliotheken für das Jahr 1909 werden genehmigt.

Witwen-, Waisen- und Pensionskasse. Die Statuten der Witwen-, Waisen- und Pensionskasse der Professoren der Hochschule Zürich vom 8. März 1910 werden genehmigt. (Regierungsratsbeschluß.)

Übungsschule für Lehramtskandidaten. Als Lehrer der Übungsschule für die Lehramtskandidaten der

Hochschule werden ernannt: Primarschule: Klassen I—III: Walter Klauser, Zürich V; Klassen IV—VI: Albert Fischer, Zürich V; Klassen VII und VIII: Friedrich Bänninger, Zürich V; Sekundarschule: Emil Weiß und Fritz Kübler, in Zürich V. Als Vertreter des Erziehungsrates in der Aufsichtskommission werden bezeichnet: Erziehungsrat Fr. Fritschi und Erziehungssekretär Dr. F. Zollinger.

A s s i s t e n t e n: Als Assistenten werden ernannt: a) Chemisches Laboratorium B: Als I. Assistent mit Amtsantritt auf 1. April 1910: Dr. Charles Godet, von Neuenburg; b) Physikalische Institut: Als II. Assistent mit Amtsantritt auf 15. April 1910: Dr. Franz Rusch, Diplom-Ingenieur, von Abensberg (Bayern); c) Tierspital (an Stelle der zurückgetretenen Leo Meyer, von Buttisholz, und W. Scheitlin, von St. Gallen): 1. Als Assistent für die ambulatorische Klinik: Cand. vet. Robert Meyer, von Zurzach, Amtsantritt 1. Mai 1910; 2. als Assistent für interne, stationäre Klinik: cand. vet. Bruno Hübscher, von Hochdorf, Amtsantritt 1. Mai 1910. — Die Direktion des Gesundheitswesens hat an Stelle des auf 1. Mai 1910 zurücktretenden med. pract. H. Stadler als Assistenten des Hygiene-Institutes für bakteriologische Untersuchungen für unbestimmte Zeit gewählt: Dr. Rudolf Klinger, aus Wien.

S e m e s t e r p r ä m i e. Stud. jur. Alfred Stahel erhält für löbliche Betätigung im handelswissenschaftlichen Seminar im Wintersemester 1909/10 eine Semesterprämie.

Gesamte Kantonsschule. R e k t o r e n k o n f e r e n z. Als Präsident der Rektorenkonferenz der Kantonsschule für das Schuljahr 1910/11 wird ernannt: Prof. Th. Bernet, Rektor der Handelsschule.

H i n s c h i e d: Dr. theol. h. c. Friedrich Meyer, von Zürich, gewesener Religionslehrer an der Kantonsschule (30. März 1910).

H ü l f s l e h r e r. Ernennung für das Sommerhalbjahr 1910:

a) Gymnasium: Beck, E.: Mathematik; Billwiler, Dr. R.: Geographie; Gagliardi, Dr. E.: Geschichte; Härle, E.: Französisch; Hausheer, Prof. J.: Hebräisch; Howald, Dr. E.: Latein; Hegnauer, A.: Englisch; Hindermann, Paul: Singen; Hub-

schmied, Dr. J. U.: Französisch; Kreis, Dr. F.: Latein; Kuhn, F.: Stenographie; Matthieu, Pfarrer J.: Religion; Neuweiler, Dr. E.: Naturgeschichte; Schwab, Dr. O.: Mathematik; Schmid, Dr. E.: Turnen; Waser, Dr. O.: Latein; Zollinger, Dr. Max: Deutsch.

b) Industrieschule: Brenna, A.: Italienisch; Haggenmacher, Prof.: Deutsch; Kuhn, F.: Stenographie; Michel, K.: Turnen; Pfister, Dr. Pfarrer: Religion; Reymond, Ch.: Französisch; Schiller, B.: Schreiben; Schmid, Dr. Ed.: Naturgeschichte und Turnen; Sulzberger, A.: Zeichnen; Wydler, J.: Singen.

c) Handelsschule: Lüthy, Dr. Otto: Deutsch, Geschichte, Turnen, Handelsfächer; Tramer, Dr. M.: Algebra; Pfister, Dr. Pfarrer: Religion; Kündig, Dr. Jak.: Naturgeschichte; Wehrli, Dr. Hans: Geographie; Wiesmann, Dr. C.: Arithmetik und Algebra; Faßbender, Dr. F.: Naturgeschichte, Technologie und Handelsfächer; Staub, Jean: Kaufmännische Arithmetik.

Gymnasium. Parallelen. An der III. Klasse des Realgymnasiums werden auf Beginn des Schuljahres 1910/11 drei Parallelen gebildet. (Regierungsratsbeschluß.)

Lehrplan. Die von der Aufsichtskommission des Gymnasiums beantragten Änderungen im Lehrplan werden genehmigt; sie treten auf Beginn des Schuljahres 1910/11 in Kraft.

Erneuerungswahl von Lehrern auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren, vom 15. April 1910 an gerechnet: 1. Dr. Karl Fenner, von Zürich; 2. Prof. Dr. Heinrich Suter, von Hedingen (Regierungsratsbeschlüsse).

Urlaub: a) Für die Zeit vom 25. April bis 14. Mai 1910: Dr. E. Letsch (Militärdienst); b) für die Zeit vom 25. April bis 21. Mai 1910: Dr. C. Fenner (Militärdienst).

Industrieschule. Wahl auf eine Amtsdauer von sechs Jahren mit Antritt auf 15. April 1910 als Lehrer für Französisch: Gustav Huber, von Hausen a. A., Sekundarlehrer in Zürich IV (Regierungsratsbeschluß).

Kantonale Handelsschule. Erneuerungswahl auf eine neue Amtsdauer von sechs Jahren, vom 15. April 1910 an

gerechnet: Prof. Dr. Leone Donati, von Tiarno di Sotto (Südtirol). (Regierungsratsbeschluß.)

U r l a u b: Für das Schuljahr 1910/11 (zum Zwecke der Beendigung seiner Studien in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung): Fachlehrer C. Müllly.

R e i s e s t i p e n d i u m. Prorektor Dr. Schneider, erhält zum Zwecke der Teilnahme am internationalen Wirtschaftskurs in Wien einen Staatsbeitrag.

Lehrerseminar. **E n t l a s t u n g.** Die von Dr. Gerlach für das Schuljahr 1910/11 aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlastung wird gewährt.

H ü l f s l e h r e r. Ernennung für das Sommerhalbjahr 1910: 1. Bindschedler, Leonie: Italienisch; 2. Egli, Max: Mathematik; 3. Frick, Heinrich: Englisch; 4. Hubschmid, Dr. J. U.: Französisch und Latein; 5. Keller, J.: Schreiben; 6. Klinke, Dr. Ed.: Geschichte der Pädagogik; 7. Schmid, Dr. Ed.: Botanik und Zoologie; 8. Zollinger, Dr. Max: Deutsch.

Technikum. **U r l a u b:** a) Für die Zeit vom 30. März bis 4. Juni 1910: Dr. Fr. Iseli, Hilfslehrer (Militärdienst); b) bis zum 2. Mai 1910: Prof. Dr. Boller (Gesundheitsrücksichten).

Der Dr. Näf seinerzeit aus Gesundheitsrücksichten erteilte Urlaub wird bis Schluß des Sommersemesters 1910 verlängert.

4. Verschiedenes.

Staatsbeiträge. **K u r s e f ü r L e h r e r.** Nachfolgenden Lehrervereinigungen werden an die Kosten der Veranstaltung von Zeichenkursen Staatsbeiträge zugesichert: 1. Schulkapitel Hinwil Fr. 100; 2. Schulkapitel Pfäffikon Fr. 100; 3. Lehrerverein Winterthur und Umgebung Fr. 300.

Der **S t u d e n t e n o r c h e s t e r v e r e i n** Zürich erhält für das Jahr 1910 einen Staatsbeitrag von Fr. 150.

Freiwillige Gemeindezulagen. Primarschulgemeinden: Urdorf: Minimum Fr. 400, Maximum Fr. 700, steigend um Fr. 100 je nach 4 Jahren; Ütikon a. S.: Erhöhung des Maximums von Fr. 800 auf Fr. 1000, steigend von 3 zu 3 Jahren um Fr. 100, wobei alle im zürcherischen Schuldienst verbrachten Dienst-

jahre in Betracht fallen; Hegnau: Der Arbeitslehrerin Fr. 50; Hettlingen: Fr. 300; Äsch-Riedt: Fr. 300; Marthalen: Der neu gewählten Lehrerin für die ersten 3 Dienstjahre Fr. 300, nachher Fr. 400; Glattfelden: Dem neu gewählten Lehrer Fr. 500 und für die zwei Verweserjahre eine Gratifikation von Fr. 300; Kloten: Dem neu gewählten Lehrer Fr. 700.

Sekundarschulgemeinden: Volketswil: Erhöhung für die Arbeitslehrerin von Fr. 60 auf Fr. 100; Benken: Erhöhung von Fr. 300 auf Fr. 600 vom 1. Januar 1909 an.

Musikschulen. Freiplätze. Die vier Freiplätze am Konservatorium für Musik in Zürich und die zwei Freiplätze an der Musikschule in Winterthur, über die die Erziehungsdirektion zu verfügen hat, werden für das Sommersemester 1910 an 5 beziehungsweise 3 Bewerber vergeben. Die Gesuche von 7 weiteren Bewerbern müssen wegen der großen Zahl der Gesuchsteller abgewiesen werden.

Blinden- und Taubstummenanstalt. Stipendien. 12 Zöglinge der Blinden- und Taubstummenanstalt Zürich erhalten für die Zeit vom Oktober 1909 bis März 1910 zum Zwecke der Kostgeldermäßigung Stipendien von total Fr. 840.

Zur Beachtung. Bei Anlaß der Neubestellung der Gemeindebehörden werden die Schulpflegen und Schulvorsteherchaften aufmerksam gemacht auf die im kantonalen Lehrmittelverlag erschienene Sammlung der Gesetze und Verordnungen betreffend Volksschulwesen und Lehrerbildung im Kanton Zürich. Preis gebunden Fr. 2, brochiert Fr. 1.50. Es wäre sehr erwünscht, wenn sämtliche Mitglieder der Schulbehörden im Besitze der Sammlung sich befänden, damit sie sich über die einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen jederzeit orientieren können.

Neuere Literatur.

Erziehung und Unterricht.

Die Schule von Waldhheim. Von Dr. Arnold Schrag. Sekundarschulinspektor in Bern. Bern, A. Francke. 60 S. Fr. 2.—.

Das Mannheimer Schulsystem in Hamburgischer Beleuchtung. Eine Klarstellung von Stadtschulrat Dr. Sickinger, Mannheim. Leipzig, J. Bensheimer. 36 S.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1908. Zweiundzwanzigster Jahrgang. Bearbeitet und mit Unterstützung des Bundes und der Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren von Dr. jur. Albert Huber, Staatsschreiber des Kantons Zürich. Zürich, Art. Institut Orell Füssli. 518 S. Fr. 7.—.

Alte und neue Moral. Von Prof. D. R. Seeberg. Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg. 80 S. Fr. 1.35. Im selben Verlag ist zur Feier des 100-jährigen Todestags (15. Juli 1910) der Königin Louise ein hübsch ausgestattetes Lebensbild erschienen (Fr. 1.—).

Jugendfürsorge.

Das schweizerische Zivilgesetzbuch und die Jugendfürsorge. Von Dr. Alfred Silbernagel, Zivilgerichtspräsident in Basel. Bern, A. Francke. 88 S. Fr. 2.—.

Ferienheime. Von Dr. med. A. Kraft. Schularzt in Zürich. Bericht über eine Studienreise an den Vorstand des Schulwesens der Stadt Zürich. (Schweizer Zeitfragen, Heft 38). Mit 20 Abbildungen. Zürich, Art. Institut Orell Füssli. 72 S. Fr. 2.—.

Leibesübungen.

Hausgymnastik gegen Haltungsfehler, Rückgratsverkrümmungen und andere orthopädische Leiden Anleitung zur Beurteilung von Verkrümmungen und deren Behandlung im Elternhause, für praktische Aerzte, Eltern und Erzieher, von Direktor Louis Brehme. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Theodor Kölliker, Direktor der Universitätspoliklinik für orthopädische Chirurgie in Leipzig. Mit 174 in den Text gedruckten Abbildungen. Leipzig, Max Hesse. 115 S. Broschiert Fr. 4.05, gebunden Fr. 4.75.

Die grundlegenden Uebungen des deutschen Turnens in 76 Bildern. Mit Erläuterungen von Dr. Fr. Rösch, Direktor der Großherzoglichen Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe. Karlsruhe, G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag. 76 S. Fr. 6.10.

Handbuch für Leiter, Leiterinnen und Vorturnerinnen von Frauenturnabteilungen. Von Dr. Edmund Neuendorff. Zweite, neu bearbeitete Auflage. Mit 85 Abbildungen im Text. Leipzig und Berlin, B. G. Teubner. 208 S.

Naturwissenschaften.

Sternbüchlein für 1910. Von Robert Henseling. Mit 12 Sternkarten und zahlreichen Abbildungen. Herausgegeben vom Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde (Stuttgart, Franck'sche Verlagsbuchhandlung). 91 S. Kartonnirt Fr. 1.—, für Kosmosmitglieder 80 Rp.

Physikalischer Gruppenunterricht. Praktische Wege zur Selbstbetätigung der Schüler. Mit Figuren. Von J. Werren. Handarbeitslehrer an der Knabensekundarschule in Bern, mit Vorwort von

Dr. A. Schrag, Sekundarschulinspektor in Bern. Bern, A. Francke. 59 S. Kartoniert Fr. 1.50, Partiepreis bei 20 und mehr Exempl. Fr. 1.20.

Der Mensch und die Erde. Die Gewinnung und Verwertung der Schätze der Erde. Herausgegeben von Hans Kraemer. Berlin, Deutsches Verlagshaus Bong & Cie., Lieferung 98—100 zu 80 Cts.

Mathematik.

Circulaire du Comité central à Messieurs les Membres de la Commission internationale de l'Enseignement mathématique. Publiée au nom du Comité par H. Fehr, Secrétaire-général de la Commission. I Nouveaux membres. II Réunion de Bruxelles. Sous commissions nationales; leur composition; état de l'organisation des travaux au commencement de l'année 1910. Genève, Secrétariat-général, 72, Route de Florissant.

Der mathematische Unterricht in der Schweiz. Bericht der schweizerischen Subkommission der internationalen mathematischen Unterrichtskommission. Herausgegeben von H. Fehr, Professor an der Universität Genf und Präsident der schweiz. Delegation. No. 1. Die Vorarbeiten. Genève, Imprimerie Albert Kündig. 43 S.

Zeichnen.

Spezialplan für den Zeichen-Unterricht. Herausgegeben von Fritz Brand. I.—IV. Schuljahr. Mit über 250 Motiven und Abbildungen. Bern, A. Francke. 103 S. Fr. 2.75.

Inserate.

An die Schulpflegen und Schulhausbaukommissionen.

Die Schulbehörden werden darauf aufmerksam gemacht, daß Gesuche um Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die Erbauung und an Hauptreparaturen von Primar- und Sekundarschulhäusern, sowie an die Errichtung von abgetrennten Lehrerwohnungen, Turnhallen, Turnplätzen und Schulbrunnen nach der Verordnung betreffend die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen (vom 31. Juli 1906) **spätestens bis 31. Mai 1910** der Erziehungsdirektion einzureichen sind.

Den Eingaben ist eine Beschreibung des Baues mit Anführung aller in dem Schulhause enthaltenen Räume nebst genauen Angaben über allfällig für andere Zwecke bestimmte Lokalitäten beizufügen. Bei Neubauten und größeren Umbauten von Schulhäusern ist ein Doppel der erstellten Baupläne, sowie der Baurechnung kostenlos der Erziehungsdirektion behufs Aufbewahrung in ihrem Archiv einzureichen. Bloße Auszüge aus Korrentrechnungen sind nicht statthaft. Die Ausgabe muß sich auf das Rechnungs-

jahr 1909 beziehen. Zusammenzüge der Reparaturkosten mehrerer aufeinanderfolgender Jahre ist nicht zulässig.

Weiter kommt in Betracht, daß die Verordnung als Hauptreparaturen, an welche ein Staatsbeitrag ausgerichtet werden darf, bezeichnet: Vollständige Erneuerung des äußeren Verputzes oder des Anstrichs sämtlicher für Schulzwecke benutzten Räume; vollständiger Umbau der Abort-, Heizungs- oder Wasserversorgungsanlage, Umbau des Treppenhauses oder des Dachstuhls, vollständige Erneuerung der Zimmerböden, wesentliche Änderung der innern Einteilung des Gebäudes.

Die Schulbehörden werden eingeladen, bei ihren Eingaben sich an die Bestimmungen der Verordnung zu halten und insbesondere den Termin für die Eingabe genau zu beachten. Verspätete Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden; die Gemeinde geht in diesem Falle des Staatsbeitrages verlustig.

Zürich, 20. März 1910.

Die Erziehungsdirektion.

An die Lehrerschaft der staatlichen Lehranstalten.

Im Juni nächsthin wird ein neues Lehrerverzeichnis zur Ausgabe kommen. Die Lehrer und Lehrerinnen, welche Korrekturen einzubringen wissen, sind ersucht, der unterzeichneten Amtsstelle umgehend Mitteilung zu machen.

Zürich, 23. März 1910.

Kanzlei des Erziehungswesens.

Stundenzahl der Arbeitslehrerinnen.

Die Primar- und Sekundarschulpflegen werden neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß vor Änderungen in der Zahl der von den Arbeitslehrerinnen erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden jeweilen rechtzeitig die Genehmigung der Erziehungsdirektion einzuholen ist. Zugleich werden die Schulpflegen eingeladen, Gesuche betreffend bezügliche Änderungen, die sich auf Beginn des Schuljahres 1910/11 ergeben, bis spätestens den 15. Mai 1910 einzureichen. Für allfällige Mehrstunden, für die die Genehmigung der Erziehungsdirektion nicht eingeholt worden ist, kann der Staat für das Sommerhalbjahr 1910 die ihm zufallende Besoldungsquote nicht übernehmen; es fällt deshalb in diesem Falle die ganze Besoldung zu Lasten der Gemeinde.

Zürich, 21. April 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Unentgeltliche Abgabe der Schulwandkarte der Schweiz an Volks- und Mittelschulen.

Schulbehörden, deren neuerrichtete Schulabteilungen noch nicht im Besitze der Schulwandkarte der Schweiz sind, werden ersucht, Gesuche um Nachlieferung von Exemplaren mit der erforderlichen Begründung bis zum **15. Mai 1910** der Erziehungsdirektion einzureichen, welche letztere die Begehren an das eidgenössische Departement des Innern in Bern weiter leiten wird. Dabei fällt in Betracht, daß nur diejenigen Klassen ein Recht haben, die Karte zu beanspruchen, denen der Unterricht in der Vaterlandskunde zukommt.

Zürich, 23. April 1910.

Die Erziehungsdirektion.

Universität Zürich.

Während des I. Quartals 1910 wurden promoviert:

Von der staatswissenschaftlichen Fakultät:

Herr Joseph Kaufmann aus Solothurn.

„ Hans Steiner aus Schwyz.

„ Erich Vogt aus Arbon, Thurgau.

„ Hermann Albert Matter aus Säkingen, Großh. Baden.

„ Emil Boßhart aus Sternenbergr Zürich.

„ Ernst Huber aus Dielsdorf, Zürich.

Frl. Stanislawowa von Kuzelewska aus Warschau.

Herr Radoje M. Jovanovich aus Pozega, Serbien.

Frau Eugenie Fabian-Sagal aus Kremenschug, Rußland.

Von der medizinischen Fakultät:

Frl. Feiga Schiriak aus Nicolajew, Rußland.

Frau Esther Chmelnitzky-Grünberg aus Nicolajew, Rußland.

„ Leontine Bernstein-Kohan, geb. Grünfeld aus Kischineff.

Frl. Helene Landy aus Moskau.

„ Chaja Esther Turowskaja aus Tschernigow, Rußland.

Herr Wilhem Graf aus Winterthur.

Frl. Fanny Belozerkowsky aus Kremenschug, Rußland.

„ Rachel Miriam Raitz aus Moskau.

Herr Louis Boßart aus St. Gallen.

„ Alexander Slonimsky aus Kiew, Rußland.

„ Hirsch Nunberg aus Bendzin, Rußland.

Frl. Schifra Finkelstein aus Poltawa, Rußland.

Frau Anna Semenoff-Simin aus Moskau.

Frl. Schlina Gornstein aus Brazlaw, Rußland.
 Herr Otto Roth aus Winterthur.
 Frl. Sophie von Androssoff aus Moskau.
 „ Katharina Demjanenko aus Charkow, Rußland.
 Herr Karl Thürlimann aus Goßau, St. Gallen.
 „ Karl Reiser aus Herrliberg (Erneuerung).
 Frl. Sophie Körner aus Saratow, Rußland.
 Herr Otto Metzler aus Goßau, St. Gallen.
 „ Alexander Bernstein-Kohan aus Kischineff, Rußland.
 „ Paul Wolfer aus Zürich.
 Frl. Feiga Kogan aus Poltawa, Rußland.

Von der veterinär-medizinischen Fakultät:

Herr Curt Brückner aus Schneeberg, Sachsen.
 „ Max Bretschneider aus Großenhain, Sachsen.
 „ Arno Kämpfe aus Zeitz, Preußen.
 „ Otto Engelmann aus Soest i. W., Deutschland.
 „ Otto Auernheimer aus Weissenburg i. B.
 „ Herr Friedrich Lamche aus Oranienburg, Preußen.

Von der I. Sektion der philosophischen Fakultät:

Herr Paul Usteri, Professor von und in Zürich (honoris causa)
 „ Adolf Steiner von und in Zürich (honoris causa).
 Frl. Käthe Lux aus Breslau.
 Herr Sina Schiffer aus Wadowice, Oesterreich.
 Frl. Clara Tobler aus Zürich.

Von der II. Sektion der philosophischen Fakultät:

Herr Octavian Corelli aus Worcester Park, England.
 „ Jerzy Stanislaw Alexandrowicz aus Brzostow, Ruß.-Polen.
 „ Jakob Husmann aus Schitomir, Rußland.
 „ Owsey Halperin aus Odessa, Rußland.
 „ László Pogány aus Györ, Ungarn.
 „ Lazarus Grodsenski aus Bielsk, Rußland.
 „ Albrecht von Skopnik aus Glogau, Deutsch-Schlesien.
 „ Johann Aug. Siemssen aus Lübeck, Deutschland.
 „ Sigmund Mauderli aus Schönenwerd, Solothurn.
 „ Karl Falkner aus Basel.
 „ Fanny Bruhns aus Riga, Rußland.
 Herr Robert Müller aus Zürich.
 „ Elias Pros aus Warschau.
 „ Osker Brack aus Aarau.

Zürich, den 1. April 1910.

Der Rektor: *Arnold Meyer.*